

Pfarrbrief

der Kath. Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach
Sien
Offenbach-Hundheim

St. Christophorus
St. Laurentius
St. Peter und Paul

Idar-Oberstein
Weierbach
Kirchenbollenbach

St. Walburga
St. Martin
St. Joh. Nepomuk

Nr. 5/2021 – 15.05. bis 13.06.2021 Preis: 0,50 €



(Bildquelle: Friedbert Simon, pfarrbriefservice)

DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Nr. 83

Aufruf zur Aktion Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben! die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato Si* die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren.

Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Bonn, den 25. Februar 2021

Für das Bistum Trier



Bischof von Trier

Dieser Aufruf soll am **Sonntag**, dem **16. Mai 2021**, in allen heiligen Messen einschließlich der Vorabendmessen verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch in anderer geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag (23. Mai), ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt und auf das Konto der jeweiligen Kirchengemeinde einzuzahlen. Eine Weiterleitung auf das Konto der Bistumskasse wird durch die jeweils zuständige Rendantur veranlasst.

Wichtige Hinweise!

Wir bitten alle Gottesdienstteilnehmer um Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Alle Gottesdienstbesucher müssen sich vorher, während den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, telefonisch oder per Email zu den Gottesdiensten anmelden. Zur Anmeldung sind erforderlich: Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl mit Ort und eine Telefonnummer. Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist aufgrund der Corona-Auflagen derzeit begrenzt. Der Gemeindegesang ist untersagt. Während des Gottesdienstes sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP- oder FFP2-Masken) zu tragen.

Gottesdienstordnung und Termine für die Zeit vom 15.05. bis 13.06.2021 Lesejahr für die Sonntage: B

7. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26 L 2: 1 Joh 4,11-16 Ev: Joh 17,6a.11b-19

15.05. – Samstag

Oberstein **16.00 Uhr Pfingstnovene**
St. Walburga

15.05. – Samstag (Vorabend)

Offenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Peter und Paul

16.05. – Sonntag

Weierbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Martin mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **10.00 Uhr Hl. Messe**
St. Christophorus f. Walter Minwegen (1. Jahrged.),
f. Edeltrud Becker,
f. Maria Müller geb. Weber,
f. Katharina Decker

**Kirchenbollenbach 10.30 Uhr Hl. Messe am Patrozinium
St. Joh. Nepomuk**

**Idar 11.00 Uhr Hochamt
St. Barbara bitte anmelden unter 06781-43814**

**Oberstein 11.30 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
St. Walburga**

**Oberstein 16.00 Uhr Pfingstnovene
St. Walburga**

17.05. – Montag der 7. Osterwoche

**Oberstein 16.00 Uhr Pfingstnovene
St. Walburga**

18.05. – Dienstag – Sel. Blandine Merten, Lehrerin, Ordensfrau

**Oberreidenbach 17.00 Uhr Pfingstnovene
St. Ludwig**

19.05. – Mittwoch der 7. Osterwoche

**Weierbach 09.00 Uhr Hl. Messe
St. Martin f. Werner Rudolph u. Sohn Hans-Werner u.
 Schwiegersohn Uwe Rühl,
 f. Robert u. Elisabeth Ostgen u. Sohn Robert**

**Kirchenbollenbach 17.00 Uhr Pfingstnovene
St. Joh. Nepomuk**

20.05. – Donnerstag der 7. Osterwoche

**Mittelreidenbach 17.30 Uhr Pfingstnovene
St. Christophorus**

21.05. – Freitag der 7. Osterwoche

**Sien 17.00 Uhr Pfingstnovene
St. Laurentius**

Pfingsten

L 1: Apg 2,1-11 L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Gal 5,16-25 Ev: Joh 20,19-23 (oder 15,26-27; 16,12-15)

◆Kollekte für die kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“◆

22.05. – Samstag

Oberreidenbach 11.00 Uhr Pfingstnovene
St. Ludwig

Mittelreidenbach 15.00 Uhr Taufe von Josephine Müller
St. Christophorus

22.05. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach 18.00 Uhr Vorabendmesse
St. Joh. Nepomuk

23.05. – Pfingstsonntag

Sien 10.30 Uhr Hochamt
St. Laurentius

Baumholder 10.30 Uhr Hochamt
St. Simon und Juda

Idar 11.00 Uhr Hochamt
St. Barbara bitte anmelden unter 06781-43814

Offenbach 18.00 Uhr Abendlob
St. Peter und Paul

24.05. – Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

Dickesbach 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche

Weierbach 10.30 Uhr Hl. Messe
St. Martin f. Leb. u. Verst. der Fam. Huhn - Merscher,
f. Kai Sperling, f. Leb. u. Verst. der Fam. Ostgen -
Leuck, f. in einem besonderen Anliegen

Baumholder **10.30 Uhr Hochamt**
St. Simon und Juda

25.05. – Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Oberreidenbach **18.00 Uhr Pfingstoktav**
St. Ludwig

26.05. – Mittwoch – Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

Mittelreidenbach **09.00 Uhr Hl. Messe**
St. Christophorus f. die Verstorbenen einer Familie

27.05. – Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht**
St. Joh. Nepomuk „Heilung und Zuversicht“,
Texte: Diakon Peter Munkes,
Musik: Charlotte Jansen

28.05. – Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

Oberstein **18.00 Uhr Pfingstoktav**
St. Walburga

Dreifaltigkeitssonntag

L 1: Dtn 4,32-34.39-40 L 2: Röm 8,14-17 Ev: Mt 28,16-20

29.05. – Samstag.– Hl. Maximin, Bischof von Trier (4. Jh.)

Mittelreidenbach **14.30 Uhr Trauung des Brautpaares**
St. Christophorus **Julia Kuhn und Daniel Schuhmacher**
Nur geladene Gäste!

29.05. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Joh. Nepomuk mit Kommunionausteilung

Offenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Peter und Paul

30.05. – Sonntag – Dreifaltigkeitssonntag

Weierbach St. Martin	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Oberstein St. Walburga	10.30 Uhr Hl. Messe f. Hubert Theobald
Idar St. Barbara	11.00 Uhr Hochamt <i>bitte anmelden unter 06781-43814</i>

31.05. – Montag der 9. Woche im Jahreskreis

Oberstein St. Walburga	16.00 Uhr Eucharistische Andacht
-----------------------------------	---

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit der Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten: damit sie in der Liebe wachsen mögen, mit Großzügigkeit, Treue und Geduld.

Für die jungen Familien, die das gemeinsame Miteinander entdecken und gestalten lernen, und für die alleinerziehenden und beruflich beanspruchten Eltern, die den Familienalltag täglich neu bewältigen müssen.

Für die Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den alltäglichen Herausforderungen ihres Dienstes, und um Berufungen zu einem solchen Dienst in der Kirche von Trier.

02.06. – Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis

Weierbach St. Martin	09.00 Uhr Hl. Messe
---------------------------------	----------------------------

03.06. – Donnerstag – Hochfest des Leibes und des Blutes Christi – Fronleichnam

Sien
St. Laurentius



**10.30 Uhr Hochfest Fronleichnam
mit Feier der Erstkommunion für einen Teil
der Kommunionkinder**

Die Kommunionkinder treffen sich 30 Minuten vor
Beginn des Hochfestes vor der Kirche.
Achtung! Corona-bedingt findet keine
Fronleichnamsprozession statt.

04.06. – Freitag der 9. Woche im Jahreskreis

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Gebet gegen die Pandemie**
St. Joh. Nepomuk

10. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Gen 3,9-15 L 2: 2 Kor 4,13-5,1 Ev: Mk 3,20-35

05.06. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Joh. Nepomuk

Offenbach **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Peter und Paul mit Kommunionausteilung

Oberstein **18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache**
St. Walburga

Baumholder 18.30 Uhr Messfeier
St. Simon und Juda

06.06. – Sonntag

Weierbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Martin mit Kommunionausteilung

Mittelreidenbach **10.00 Uhr Hl. Messe**
St. Christophorus f. Roswitha Müller, f. Ursula Müller,
f. Ehel. Wanda u. Jakob Poth u. verst. Angeh.,
f. Dora Hahn

Sien **10.30 Uhr Hl. Messe**
St. Laurentius f. Alfons Hinzmann,
f. Alfons Nick u. verst. Angeh.,
f. Leb. u. Verst. der Fam. Nikodemus - Backes

Idar **11.00 Uhr Hochamt**
St. Barbara **bitte anmelden unter 06781-43814**

07.06. – Montag der 10. Woche im Jahreskreis

Oberstein **16.00 Uhr Eucharistische Andacht**
St. Walburga

09.06. – Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

Mittelreidenbach **09.00 Uhr Hl. Messe**
St. Christophorus f. Hildegard Heib (1. Jahrged.),
f. Alban u. Johanna Nikodemus

11.06. – Freitag – HEILIGSTES HERZ JESU

Weierbach **18.00 Uhr Gebet gegen die Pandemie**
St. Martin

11. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Ez 17,22-24 L 2: 2 Kor 5,6-10 Ev: Mk 4,26-34

12.06. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Joh. Nepomuk mit Kommunionausteilung

Offenbach **18.00 Uhr Vorabendmesse**
St. Peter und Paul

13.06. – Sonntag

Weierbach **09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
St. Martin mit Kommunionausteilung

Oberstein **10.30 Uhr Hl. Messe**
St. Walburga

Idar **11.00 Uhr Hochamt**
St. Barbara **bitte anmelden unter 06781-43814**

Kirchenbollenbach **15.00 Uhr Taufe von Lia Anna und**
St. Joh. Nepomuk **Ben Peter Glenz**

Verstorbene

† Herr Josef Krawczyk
† Frau Zinaida Ivanovna Bireva, geb. Kolodaznova
† Frau Irmgard Strak, geb. Spill
† Herr Otto Edmund Wissenthaner
† Frau Maria Felinger, geb. Junker
† Frau Maria Katharina Rohr, geb. Schuck
† Herr Erwin Leis

Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten: schenke allen unseren
Verstorbenen für immer das Leben bei dir.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen

Wahl der Pfarrgemeinderäte, Kirchengemeinderäte und / oder PfarreienräteDirekt

Am 06. und 07. November 2021 finden die Wahlen zu den obigen Räten
statt. Die letzte ordentliche Wahl war wegen der gescheiterten Reform
ausgesetzt und muss nun, da die Räte dringend ein gültiges Mandat
benötigen, nachgeholt werden. Dabei können die jetzt bestehenden Räte
entscheiden, ob sie als Nachfolger einen Pfarrgemeinderat, einen
Kirchengemeinderat oder nur Delegierte in den Pfarreienrat ("Pfarreienrat
direkt") entsenden wollen. Die Verwaltungsräte sind von dieser Wahl nur
betroffen, wenn ein Kirchengemeinderat neu entsteht, weil dieser den
Verwaltungsrat ersetzt.

Grundsätzlich sind alle Katholiken ab dem 16. Lebensjahr aktiv
wahlberechtigt. Das gilt auch für das passive Wahlrecht für die
Pfarrgemeinde- und Pfarreienräte. Lediglich die Mitglieder der
Kirchengemeinderäte müssen 18 Jahre oder älter sein.

Kernaufgabe dieser Räte wird neben dem laufenden Aufgaben - wie der
Bekämpfung der Corona - Folgen und einem angemessenen Umgang mit
den Skandalen der Vergangenheit und dem alltäglichen Leben der Pfarrei -
die Umsetzung der neuen Reform im Bereich des Pastoralen Raums Idar-
Oberstein sein. Dazu gehören die Beratungen, Anhörungen und
Umsetzungen der Fusionen, die vom Bischof eingefordert werden.
Da die Aufgaben vielfältig und schwierig und von großer Bedeutung für die
Zukunft von Kirche vor Ort sind, bitten wir jeden Einzelnen von Ihnen sich

zu prüfen, ob Sie selbst bereit sind zu kandidieren oder ob Sie gute Kandidaten kennen, die Sie schon einmal ansprechen können. Denn je stärker die Mitglieder, umso stärker der Rat, umso besser die Startbedingungen in einer neuen Struktur, die sicher kommen wird.

Strukturreform des Bistum

In ihren letzten Sitzungen haben sich sowohl die Steuerungsgruppe, die aus Delegierten der Pfarreienräte besteht, als auch die Dekanatskonferenz als Versammlung der Hauptamtlichen jeweils einstimmig dafür ausgesprochen, dass zum 01.01.2022 der Pastorale Raum Idar-Oberstein eingerichtet wird. Dieser Pastorale Raum umfasst das Dekanat Birkenfeld und die Pfarreiengemeinschaft Kirn. Der Pastorale Raum ersetzt die alte Dekanatsstruktur und übernimmt zusätzlich die Funktionen der jetzt bestehenden Pfarreiengemeinschaften und Kirchengemeindeverbände. Damit gibt es unter dem Strich weniger Strukturen und weniger Bürokratie, weniger Doppelungen von Aufgaben und dadurch auch weniger blinde Flecken zu haben.

Gleichzeitig strebt der Bischof die Fusion der jetzigen Pfarreien an, damit auch hier durch weniger Gremien und weniger Verwaltungseinheiten ein besseres Arbeiten möglich wird.

Was ändert sich für die Gläubigen vor Ort?

Erst einmal wenig. Es kann sein, dass mal ein anderer Priester den Sonntagsgottesdienst hält oder dass mal eine andere Gemeindeferentin eine Aufgabe übernimmt. Die meisten Abläufe im Alltag werden davon nicht oder nur wenig berührt. Schlimmstenfalls müssen sich die Menschen vor Ort an ein paar neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen gewöhnen. Es kann aber sein, dass plötzlich Dinge möglich werden, die vorher nicht möglich waren, weil die Energie, die für die Aufrechterhaltung alter Strukturen nicht mehr gebraucht wird und somit jetzt etwas Gutes und Neues ermöglicht.

Gottesdienste gegen die Pandemie

Liebe Mitchristen,

in der Ordensregel der Benediktiner gibt es einen sehr interessanten Abschnitt, der sich mit den Strafen für die Mönche beschäftigt. Von der Einschränkung am Gemeinschaftsleben teilzunehmen über Zeiten, wo der Mönch in unfreiwillige Isolation geschickt wird, über die Möglichkeiten von körperlichen Schmerzen. Wenn alles nichts hilft, um diesen Mönch zu bessern, soll man die schärfste und härteste Waffe ziehen und anfangen für ihn zu beten.

Die Einschränkung von Gemeinsamkeit, erzwungene Einsamkeit, Angst vor körperlichen Schmerzen und sogar dem Tod treiben uns um. In vergangener Zeit wäre bestimmt der eine oder andere Prediger auf die Idee gekommen, dass dies eine Strafe für uns ist, weil wir uns nicht angemessen verhalten. Und die Beschreibung unserer Sünden reicht von der allgemeinen Gleichgültigkeit gegen den Klimawandel bis zu den Auswirkungen der Globalisierung, von bodenloser Ignoranz gegen Wissenschaft und Forschung bis sehr eigenwilligen Verschwörungstheorien. Ich bin wirklich froh, dass wir keine Höllenprediger mehr haben. Angst ist keine Kategorie für einen Gott, der seinen Sohn aussendet, damit wir das Leben in Fülle haben. Der deutsche Begriff "Gottesfurcht" oder "Ehrfurcht" sind nicht nur schräg, sondern auch aus der Mode gekommen. Aber sie bezeichnen einen sehr hoffnungsvollen Ansatz. Gottesfurcht bedeutet nicht Angst, sondern die berechtigte Erwartung, dass Gott, die schlimmen Zustände in denen wir leben, beenden kann und wird. Man muss ihn nur mal fragen.

Damit wären wir bei dem angekommen, was schon die alten Benediktiner wussten. Wenn wir alles getan haben, was in unserer eigenen Macht steht, wenn wir klug, vernünftig, mit einem gewissen Nachdruck gegen das Virus und die Pandemie vorgegangen sind und es einfach noch nicht verschwunden ist, dann können wir uns mit Vertrauen und Zuversicht an den wenden, der für uns die mächtigste Waffe im Kampf darstellt. Darum laden wir Sie herzlich in den Tagen vor und besonders nach Pfingsten und nach der Pfingstoktav immer wieder freitags ein, gegen das Virus anzubeten: Wir gedenken der Opfer, die direkt oder indirekt der Pandemie geschuldet sind. Wir rufen um den Geist, der in uns atmet, damit die Krankheit, die uns die Luft zum Atmen nehmen kann, verschwindet. Wir beten darum, dass die verlorenen Zeiten von Glück und Freiheit zurück kommen. Wir bitten um Durchhaltevermögen und Geduld, weil eben noch nicht alle sofort geimpft werden können, sondern es noch etwas braucht. Und wir geben den Status der Ohnmächtigen auf, weil unser Gott bei uns ist. Jetzt habe ich Ihnen ziemlich eindringlich erklärt, worum und warum wir gemeinsam beten sollten. Allerdings hat der Geist mir noch keinen Namen für diese Feiern eingegeben. Dringend verhindern möchte ich allerdings, dass diese Gebetszeiten zu einem "Virus-Gottesdienst" wird. Wenn Sie also eine gute Idee haben, wie wir diese Gottesdienste bezeichnen können, dann behalten Sie die Idee nicht für sich, sondern erzählen Sie sie uns. Die beste Idee übernehmen wir gerne.

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Peter Sens, par.

Hochfest Pfingsten

Vor uns liegt Pfingsten, der 50. Tag nach Ostern, der Abschluss der Osterzeit und der Tag der Geistsendung. Bereiten wir uns auf diesen besonderen Tag vor, – vor allem in den Tagen vor Pfingsten in Form einer 9-Tage Andacht – beginnend mit Christi-Himmelfahrt. Die angegebenen Gebetsvorschläge aus dem Gotteslob sind dabei eine gute Hilfe, wenn wir um die Herabkunft und um die Gaben des Heiligen Geistes bitten: Den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.

Schließen wir weiterhin die Menschen, die nur wenig oder gar keinen Besuch bekommen in unser Gebet ein: Unsere Patienten und Patientinnen in den Krankenhäusern und in den Pflegeheimen, das Personal, das für sie Sorge trägt. Beten wir stellvertretend für sie und vertrauen wir sie im Gebet ihrem und unserem Gott an.

Beten wir nach wie vor für alle, die aufgrund der Krise ihre Arbeit verloren haben, oder Einbußen hinnehmen mussten, dass sie ihre Lebensgrundlage wieder aufbauen und festigen können. Beten wir für uns und für alle, die unserer Sorge anvertraut sind, damit Pfingsten ein Fest der Freude und der Zuversicht werde.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Pfingsten!

Gebete zum Heiligen Geist:

Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.

Treibe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.

Locke mich du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.

Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte.

Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nimmer verliere.

(dem Hl. Augustinus zugeschrieben, GL 7,2)

Komm Heiliger Geist,

erfülle die Herzen

Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das
Feuer Deiner Liebe.

Sende aus Deinen Geist und alles wird neu geschaffen
und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern. Amen!

***Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.***

***Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.***

***Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn
erfreut, köstlich Labsal in der Not,***

***In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.***

***Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund***

***Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.***

***Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.***

***Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.***

***Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.***

***Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
A –men. Hal-le-lu – ja.***

Beten wir mit Maria und den Aposteln um die Herabkunft des Heiligen Geistes

Marienlieder: GL Nr.: 520 – 537 und Nr.:859-871

Vesper an Marienfesten: GL Nr.: 647,1-650,7

Magnificat: GL Nr.: 644,4

Marianische Antiphonen: GL Nr.: 666,1-4

Marienandacht: GL Nr.: 676,4

Litaneien: GL Nr.: 566,1-568,9

**Hier noch weitere Vorschläge: GL 339-351; Vesper v. Heiligen Geist:
GL 565, 1 - 14, 645-646; Andacht: GL 675,5**

**Singen Sie laut und kräftig die Lieder, die Ihnen gefallen,
denn gesungen ist nicht nur doppelt gebetet – mehr noch:
Der Gesang verleiht Ihrer Seele den nötigen Schwung
und erneuert Ihre Stimme Tag für Tag.**

Spendenauf Ruf

Alle, die uns unterstützen möchten, können gerne eine Spende, nach Ihrem eigenen Ermessen, an die jeweiligen Kontonummern der Kirchengemeinden überweisen. Bitte geben Sie immer den Zweck Ihrer Spende an, damit wir diese auch zuordnen können. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Kirchengemeinde St. Walburga Oberstein

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX

IBAN: DE85 5625 0030 0000 0165 19

Kirchengemeinde St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX

IBAN: DE32 5625 0030 0000 0736 36

Kirchengemeinde St. Martin Weierbach

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX

IBAN: DE30 5625 0030 0000 0755 15

Kirchengemeinde St. Christophorus Mittelreidenbach

VOBA Hunsrück-Nahe eG, BIC: GENODED1KHK

IBAN: DE33 5606 1472 0004 6815 01

Kirchengemeinde St. Laurentius Sien

Raiffeisenbank „Nahe“ eG, BIC: GENODED1FIN

IBAN: DE33 5626 1735 0000 8211 16

Kirchengemeinde St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim

VOBA Lauterecken eG, BIC: GENODE61LEK

IBAN: DE31 5409 1700 0000 4349 22

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Peter F. Sens

peter.sens@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de

Diakon Peter Munkes

Tel.: 06781-22306

peter.munkes@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de

Gemeindereferentin Barbara Kuttler

Tel.: 06784/900699

barbara.kuttler@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de

Pfarramt Oberstein

Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,

Tel.: 06781/22306

Fax: 06781/25407

pfarramt.oberstein@pfarreien-gemeinschaft-oberstein.de

Bürozeiten:

Mo., Di. u. Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr

Do.: geschlossen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, vom 14.06. bis 11.07.2021, ist der 02.06.2021. Bitte alle Beiträge und Intentionen bis zum genannten Termin 12.00 Uhr abgeben.



Pfingstaktion 2021

Mit dem Leitwort „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.